

Maximilian Plenert

Tabaksteuereinnahmen durch den Konsum von unter 16 jährigen in Deutschland

Zusammenfassung

Unter 16 Jährige rauchen in Deutschland trotz des Konsumverbotes in der Öffentlichkeit und Präventionsmaßnahmen bereits fünf Prozent der Jugendlichen regelmäßig. Die Höhe des hierdurch entstehenden Tabaksteueraufkommen soll anhand der Stärke dieser Gruppe und ihrem Raucherverhalten abgeschätzt werden.

Fassung vom 28.04.06

Kontaktdaten:

Stud. phys. Maximilian Plenert
Waldstraße 30
68623 Hüttenfeld

Tel.: +49 6256 / 858752

E-mail: max.plenert@web.de

Web: <http://www.alternative-drogenpolitik.de>

Einleitung

Noch nicht rauchende Jugendliche sind die zentrale Zielgruppe sowohl der auf Primärprävention ausgelegten Drogenpolitik der Bundesregierung als auch der Werbung der Tabakindustrie. Trotz des Rauchverbotes von unter 16 jährigen in der Öffentlichkeit und dem Verkaufsverbot seit dem Jahr 2003 liegt das Einstiegsalter sowohl für den Erstkonsum als auch für den Einstieg in einen regelmäßigen Konsum unter 16¹.

Für die Tabakindustrie ist die Gruppe der Kinder und Jugendliche nicht nur für eine langfristige Kundenbindung, sondern auch schon als Absatzmarkt interessant. Dieser Umsatz geniert auch einen nicht kleinen Einnahmeposten im Bundeshaushalt, welcher hier ermittelt werden soll.

Betrachtet werden die 12-15 Jährigen im Jahr 2004, da hier umfangreiches Datenmaterial über das Rauchverhalten vorliegt. Der Anteil der bis zu 11 Jährigen am zu ermittelnden Steueraufkommen dürfte vernachlässigbar sein.

Datengrundlage

Das statistische Bundesamt beziffert die Tabaksteuereinnahmen im Jahr 2004 auf 13, 626 Mrd. €. Deren Hauptquelle ist der Verkauf der 111,7 Mrd. Fertigzigaretten pro Jahr². Dies entspricht 1300 Stück pro Jahr und Bundesbürger oder 6700 verteilt auf die 16,7 Mio. Raucher zwischen 18-59.³

Im Jahr 2004 lebten in Deutschland 7,4895 Mio. Personen zwischen 6 - 15 Jahren⁴.

Interessant sind hier die 12-15 Jährigen. Diese relativ starken Jahrgängen besitzen eine Breite von 750.000 bis 800.000⁵⁶. Insgesamt sind dies ca. 3,2 Mio. Personen.

Zigaretten sind die Hauptkonsumform von

- 1 BZgA, Die Drogenaffinität Jugendlicher in der BRD 2004
- 2 Bundesministerium der Finanzen, www.zoll.de, Zoll online > Zoll und Steuern > Verbrauchsteuern > Tabaksteuer
- 3 Repräsentativerhebung zum Gebrauch psychoaktiver Substanzen bei Erwachsenen in Deutschland 2000, Sucht - Zeitschrift für Wissenschaft und Praxis, 47, Sonderheft 1
- 4 Statistisches Bundesamt Deutschland, Bevölkerung nach Altersgruppen, Familienstand und Religionszugehörigkeit
- 5 Wikipedia:Natürliche Bevölkerungsentwicklung in Deutschland
- 6 Statistisches Bundesamt Deutschland, Alterspyramiden: Altersaufbau 2001

Tabakwaren. Der Stückpreis einer Zigarette liegt bei 17-19 Cent. Der Wertanteil der Tabaksteuer beträgt bei Zigaretten etwa 25%⁷.

Konsumierte Zigaretten

Die BZgA hat für das Jahr im Rahmen ihrer Wiederholungsbefragung das Rauchverhalten deutscher Jugendlicher erhoben und dabei auch eine eigene Gruppe der 12 bis 15 Jährigen geführt⁸.

<i>Prävalenz (%)</i>	<i>12-25</i>	<i>12-15</i>
Lebenszeit	66	41
Raucherquote A	35	16
Ständige Raucher	21	5
Gelegentliche Raucher	14	11
Raucherquote B	32	9
Tägliche Raucher	22	5
Starke Raucher	4	0,2

Die Einteilung in Raucherquote A als Summe ständige und gelegentliche Raucher erfolgte per Selbsteinschätzung. Raucherquote B umfasst alle erfahrenen Konsumenten (mehr als 100 Zigaretten lebenslang), die in den letzten 30 Tages geraucht haben. Tägliche Raucher rauchten mind. 1. Zigarette pro Tag in den letzten 30 Tagen. Konsumenten von mehr als 20 Zigaretten pro Tag fallen unter die Rubrik Starke Raucher.

Variante 1 – Minimal

Alleine die täglichen Raucher konsumieren pro Jahr mind. 58,4 Mio. Zigaretten. Die starken Raucher alleine kommen auf mind. 46,7 Mio. Zigaretten.

Variante 2 – Realistisch

Bei einem Konsum von 10 Zigaretten pro Tag bei Rauchern, 30 Zigaretten pro Tag bei starken Rauchern und 10 Zigaretten pro Monat bei Gelegenheitsrauchern (Raucherquote B) ergäben sich 670 Mio. Zigaretten pro Jahr.

Höhe der Tabaksteuer

Variante 3 – Maximal

Die Gruppe der 12 bis 15 Jährigen entspricht 4% der Gesamtbevölkerung, dies würde bei einem altersunabhängigem Rauchverhalten eine Steueraufkommen von 545 Mio. € bedeuten.

7 http://de.wikipedia.org/wiki/Tabaksteuer_%28D_utschland%29

8 BZgA, Die Drogenaffinität Jugendlicher in der BRD 2004

Der Mindestkonsum der täglichen und starken Raucher entspricht einem Promille des deutschen Gesamtkonsums und würde etwa 13 Mio. € ausmachen.

Die zweite Variante ergibt einen Anteil von etwa sechs Promille mit einem Steueraufkommen von 80 Mio. €.

Vergleiche mit anderen Untersuchungen

Großbritannien nahm im Jahr 1994 £ 104 Mio. Tabaksteuer von Minderjährigen ein, die Tabakindustrie verdiente £ 29 Mio. und die Ausgaben im Bereich Nikotinprävention beliefen sich auf £ 10 Mio.^{9,10}. Die Gesamteinnahmen beliefen sich 1993-94 auf £ 6518 Mio. und 1994-95 £ 7388 Mio.¹¹. Das von Minderjährigen verursachte Tabaksteueraufkommens am Gesamtaufkommen beträgt 1,5%. Auf Deutschland übertragen entspräche dies 204 Mio. €.

Fazit

Die in Variante zwei errechnete Größe erscheint im Vergleich mit der Maximal und Minimal Variante sowie der übertragenen britischen Zahl plausibel. Insbesondere ist sie als Vergleichszahl mit beispielsweise den Werbeausgaben für Sponsoring, Außenwerbung, Kino, Zeitungen, Zeitschriften, Radio und Fernsehen (314 Mio. €, Stand 1999)¹² oder den Ausgaben für „Maßnahmen auf dem Gebiet des Drogen- und Suchtmittelmissbrauchs“ der Bundesregierung (13,969 Mio. € 2005)¹³ geeignet.

9 Foulds J and Godfrey C. Counting the cost of children's smoking. British Medical Journal 1995; 311: 1152-4; Zitiert aus Schmidt, B. (1998): Suchtprävention bei konsumierenden Jugendlichen. Sekundärpräventive Ansätze in der geschlechtsbezogenen Drogenarbeit. Weinheim, München: Juventa

10 Diamond A and Goddard E. Smoking among secondary schoolchildren in 1994. OPCS Social Survey Division. London: HMSO, 1995; Zitiert aus Report of the Scientific Committee on Tobacco and Health. London, Stationery Office, 1998; <http://www.archive.official-documents.co.uk/document/doh/tobacco/report.htm>

11 Auskunft HM Treasury

12 Deutsche Hauptstelle für Suchtfragen, Homepage ohne Quellenangabe

13 Bundeshaushaltsplan 2005 – Einzelplan 15, Unterplan 02, Titelgruppennummer 06